

Der Landesparteitag am 21.11.2021 hat den Landesvorstand beauftragt den Strukturreformprozess anzustoßen. In der Folge hat der Landesvorstand folgenden Antrag erarbeitet, der unter anderem einen Zeitplan für den Reformprozess vorschlägt.

Der Landesparteitag möge beschließen,

- dass der Landesvorstand eine Strukturreformkommission beruft, die die Breite der Partei repräsentiert. Diese wird vom Bundesverband und der Saarlandkommission des Bundesfinanzrates beratend unterstützt, wobei dabei die Autonomie des Landesverbandes zu beachten ist.
- Dass die Strukturreformkommission damit beauftragt wird einen Prozess zu organisieren, der die bestehenden Strukturprobleme des Landesverbandes analysiert, Lösungsvorschläge erarbeitet und regelmäßig auf Parteitagen über den Fortschritt berichtet.
- Dass nach der Wahl eine mitgliederoffene Reform-Werkstatt durchgeführt wird, auf der die vorhandenen Strukturen analysiert sowie Verbesserungsansätze gesammelt und diskutiert werden.
- Dass die Strukturkommission zudem beauftragt wird bis zum Herbst 2022 erste Änderungsvorschläge für Satzungen und Ordnungen der im Ergebnis der Reformwerkstatt benannten Strukturen, die zu korrigieren sind, zu erarbeiten, die helfen diese Strukturen zu optimieren.
- Dass die Strukturreformkommission ein Konzept zur Neuordnung der Finanzaufteilung der Gliederungen erarbeitet.
- Dass die Strukturreformkommission außerdem Vorschläge zur verbesserten Kommunikation innerhalb des Landesverbandes erarbeitet, Maßnahmen für mehr Transparenz in Parteigremien sowie zum Empowerment von Mitgliedern beispielsweise durch Schulungen entwickelt.
- Dass die Strukturreformkommission den Mitgliedern auf den Parteitagen und Parteiräten berichtet und informiert bei wichtigen Entwicklungen zwischenzeitlich per Mail über den Fortschritt. Dazu legt der Landesvorstand dem Landesparteitag 2023 ein Maßnahmenkatalog zur Beschlussfassung vor.
- Dass die Reformen anhand eines von der Kommission vorgeschlagenen Zeitplans, der zeitlich definierte Zwischenziele vorsieht. Die Mitglieder werden vierteljährlich über den Sachstand informiert. Die Mitgliederinformation wird per E-Mail versandt.
- 
- Dass das Vielfaltstatut bei der Besetzung der Kommission berücksichtigt wird.
- Dass die Vorschläge der Strukturreformkommission einem LPT zur Abstimmung vorgelegt werden müssen.